

Sébastien Chazal

# HOCH BEET

Einfach gärtnern &  
ertragreich ernten

 Bassermann



# INHALT



Einleitung .....	4	<b>10 PERFEKTE PFLANZENARTEN FÜR ANFÄNGER .....</b>	<b>77</b>
<b>WARUM GEMÜSE IM HOCHBEET ANBAUEN? .....</b>	<b>7</b>	Basilikum .....	78
Ein paar Fakten vorweg .....	8	Möhre .....	79
Vor- und Nachteile eines Hochbeets .....	11	Knollensellerie .....	80
Vom Balkon bis zum Garten: eine Vielzahl an Möglichkeiten .....	14	Schnittlauch .....	81
Bevor Sie loslegen .....	24	Spinat .....	82
<b>UND LOS GEHT'S! .....</b>	<b>33</b>	Erdbeeren .....	83
Pflanzbehälter Marke Eigenbau .....	34	Schnittsalat .....	84
Ein Hochbeet aufstellen .....	38	Petersilie .....	85
Die Gartenerde .....	41	Radieschen .....	86
Welche Substrate gibt es? .....	45	Tomate .....	87
Saaten und Stecklinge .....	50	<b>ZUM SCHLUSS .....</b>	<b>88</b>
Die Bewässerung .....	54	Glossar .....	90
Lasagne-Gardening .....	60	Aussaatskalender .....	92
Kleine Plagegeister .....	65	Register .....	94
Krankheiten .....	69		
Was lässt sich im Hochbeet am besten anbauen? .....	72		

## Hinweis

Im Text findet sich eine Reihe von Begriffen, die durch *Kursivierung* hervorgehoben sind. Gehen Sie in diesen Fällen zum Glossar, um wertvolle Zusatzinformationen zu erhalten.

# EINLEITUNG



Seit Jahren treffe ich immer wieder Menschen, die ganz begeistert davon sind, Gemüse und Obst selbst anzubauen, und dann höre ich ganz oft: „Ich kann das aber leider nicht. Mir fehlt der grüne Daumen“, „Ich wohne mitten in der Stadt mit nichts als einem winzigen Balkon“, „Ich bin zu alt (oder zu schwach) für Gartenarbeit“ oder „Ich habe Rückenprobleme und kann mich nicht bücken“.

Natürlich kann nicht jeder ein klassisches Gemüsebeet anlegen – manche besitzen gar keinen Garten, und bei denen, die einen haben,

fehlt vielleicht der Platz, oder der Boden ist für den Anbau von Gemüse ungeeignet. Für ein Hochbeet hingegen genügt ein Balkon, eine Terrasse, eine kleine Loggia oder eine Veranda.

2013 besorgte ich mir alte Paletten aus unbehandeltem Holz und konstruierte eigenhändig Hochbeete, die ich in meinem Gemüsegarten aufstellte. Dann baute ich die unterschiedlichsten Pflanzenarten an und experimentierte mit unterschiedlichen *Substraten* und Bewässerungssystemen. Seitdem gehört das Hochbeet zu meinen liebsten Anbaumetho-





den: Die Gartenarbeit ist jetzt bequemer für mich und sehr viel weniger aufwendig.

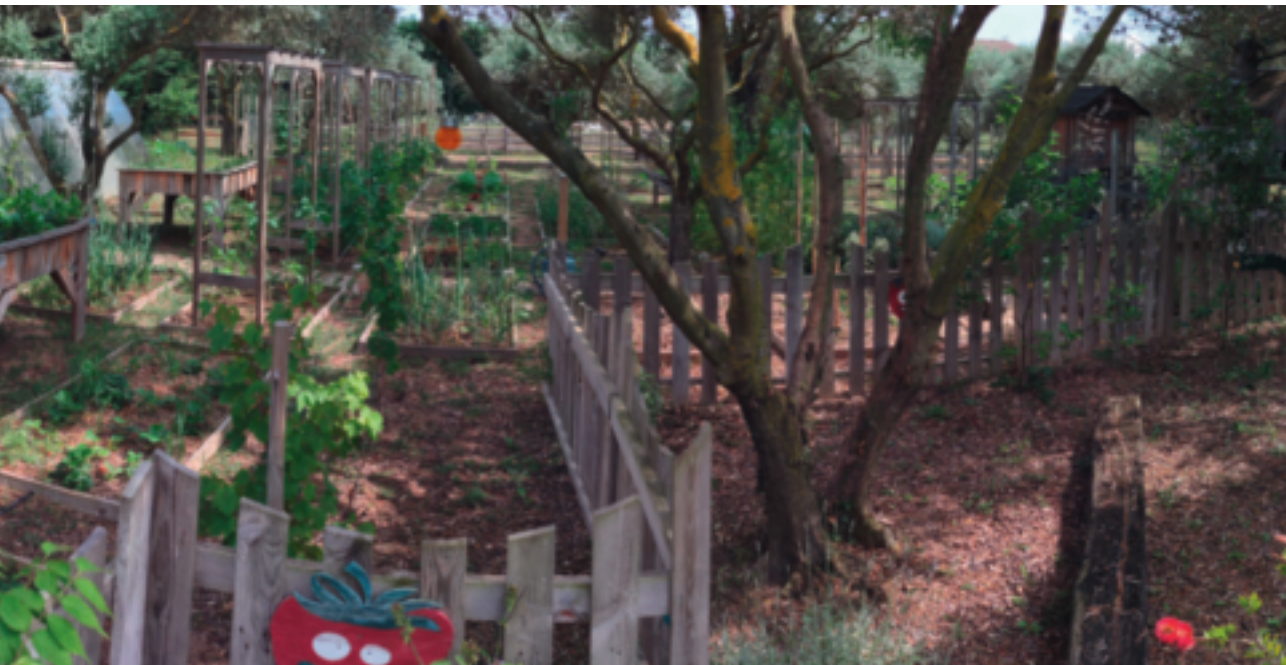
Natürlich müssen beim Anlegen von Hochbeeten das Umfeld und die klimatischen Bedingungen – beispielsweise die Regenmenge und die Temperaturen – berücksichtigt werden. Und beziehen Sie bei der Planung auch unbedingt mit ein, welche Ergebnisse Sie erzielen wollen!

Sie sind bereits im Gärtnern versiert, oder beginnen Sie erst? Wollen Sie einfach alles übers Gärtnern lernen? Oder sind Sie nur neugierig darauf, wie Hochbeete sich bewähren? Egal: Ich bin mir sicher, dass diese Methode Sie glücklich macht. Sie können damit jedes Jahr mehrmals üppig ernten und Obst- und Gemüsearten wieder oder neu entdecken, die schon

lange nicht mehr im Handel erhältlich sind. Darüber hinaus ist der eigene Anbau auch noch kostengünstig und schont die Umwelt. Und wie immer, wenn man etwas Neues ausprobieren will, gilt: Experimente wagen, Niederlagen einstecken und Erfolge feiern.

Ein Gemüsegarten auf dem Balkon oder der Terrasse schenkt Ihnen Unabhängigkeit. Sie können stolz darauf sein! Mit einem Hochbeet voller Kräuter, *Hülsenfrüchte* oder Obst, schaffen Sie ein Mikro-Ökosystem, das zahlreiche Bestäuber bald als Futterquelle entdecken werden, was Ihnen zu einer reichen Ernte verhelfen wird. Außerdem können Sie den wunderbaren Duft der Pflanzen genießen.

Freuen Sie sich auf Gemüseintöpfe, Pesto, Salate und Erdbeeren direkt aus Ihrem Hochbeet!







# WARUM GEMÜSE IM HOCHBEET ANBAUEN?





## EIN PAAR FAKTEN VORWEG



Ich halte es für wichtig, ganz zu Anfang klar zu definieren, worum es sich bei dieser Anbaumethode handelt – und interessant ist das auch. Es gibt nämlich verschiedene Arten, Hochbeete anzulegen. So haben manche Hochbeete Kontakt zum Untergrund, während andere eine Bodenplatte besitzen. Es können auch unterschiedliche Behälter aus verschiedenen Materialien verwendet werden. Egal ob Wannen, Töpfe oder Kästen, egal ob Plastik, Beton oder ein anderes Material: Es handelt sich immer um Hochbeete.





## **ANBAU MIT ODER OHNE KONTAKT ZUM UNTERGRUND**

Die Höhe eines Hochbeets ergibt sich daraus, wie weit das *Substrat*, also der Nährboden, auf dem die Pflanzen angebaut werden, vom Erdboden entfernt ist. Grundsätzlich muss zwischen Hochbeeten und Beeten, die mit einer Umrandung versehen sind, unterschieden werden. Das ist wirklich nicht besonders kompliziert.



*Beet mit Umrandung*

### **Gemüseanbau in Beeten mit Umrandung**

Hier bauen wir direkt auf dem – eventuell etwas angereicherten – Erdboden an. Die Umrandung dient lediglich der äußeren Begrenzung des Beets. Traditionell besteht die Umrandung aus Holzbrettern, tatsächlich sind aber alle möglichen Materialien für eine solche Beetbegrenzung geeignet.

## **Gemüseanbau in einem Pflanzbehälter ohne Kontakt zum Untergrund**

In diesem Fall findet kein Austausch zwischen den Substraten statt. Das erlaubt Gartenbau an allen möglichen Orten, sei es auf einer Terrasse, einem Balkon oder einer Veranda. Sie können das Substrat an die Pflanzenart anpassen. Auf die verschiedenen Substrate wird im späteren Kapitel „Welche Substrate gibt es?“ (siehe Seite 45) noch genauer eingegangen.



*Hochbeet (im Pflanzkasten)*

### **Gemüseanbau in einem Behälter mit Kontakt zum Untergrund**

Hier steht ein Pflanzbehälter ohne Boden direkt auf der Erde und dient lediglich als Einschalung. Das Substrat steht in direktem Kontakt mit dem Erdboden.



## DER TRAUM VON SELBST ANGEBAUTEM GEMÜSE

In den letzten Jahren sind die Preise für Obst und Gemüse kontinuierlich gestiegen. Dazu kommen zahlreiche andere ernstzunehmende Probleme, wie zum Beispiel die unkalkulierbare Pestizidbelastung von Gemüse in den Supermarktregalen. In diesem Fall können wir zwar auf Produkte aus dem Bioladen zurückgreifen, aber hier liegen die Preise für viele gänzlich jenseits des Haushaltsbudgets.

Seit 2021 bauen daher immer mehr Menschen ihr Gemüse selbst an – und dieser Trend scheint sich zu verfestigen. Für viele bedeutet Eigenanbau auch eine Rückkehr zum einfachen Leben.

## PLATZMANGEL

Nicht jeder besitzt einen Garten – doch zahlreiche Familien haben einfallsreiche Möglichkeiten gefunden, auch ohne direkten Zugang zu einem Stück Erde auf ausgeklügelte oder ganz einfache Art zu gärtnern. Und diese Beete befinden sich an den erstaunlichsten Orten – in den Großstädten oder an der Küste findet man zum Beispiel die schönsten Gemüseärten auf Dachterrassen.

Wie auch immer: Platzmangel ist einer der Hauptgründe dafür, dass Menschen Hochbeete anlegen.

### Ungeeignete Böden

Manchmal ist es aber auch einfach nur so, dass der Boden sich nach einer gründlichen Analyse als ungeeignet für den Gemüseanbau herausstellt – als zu sandig, zu tonhaltig, zu kalkhaltig oder zu stark belastet, zum Beispiel mit Schwermetallen.